

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 221

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Weekensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Régime des voyageurs de commerce en Russie. — Bevölkerungsbewegung in der Schweiz im I. Quartal 1899. — Gewerbestatistik in Ungarn. — Standard Oil Company.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Aargau (Bremgarten). 30. Juni. Nr. 70. E. Kunz, J. Seiler, Firma Ernst Kunz. Droguerien, Kolonial- und Farbwaren.
— (Zürzach). 1. Juli. G. B. Nünlist, Inhaber der Firma gleichen Namens in Leuggern. Manufakturwaren.
Basel. 3. Juli. Nr. 2556. A. Zarkower, Firma S. Orzel. Regulateure u. s. w.
— Nachtrag zu Nr. 1864. K. Apter. Amerikanische Harfen-Zithern.
Genève. 3. juillet. Supplément au n^o 1341. A la place de F. Fournier: L. Braichet. Vente par abonnement vêtements, etc.
Luzern. 3. Juli. Nr. 454. August Schaller, Inhaber der Firma gleichen Namens in Grosswangen. Spezereien, Tuch.
St. Gallen (Unter-Toggenburg). 1. Juli. Nr. 50. E. Gröbli-Lang, J. Edelmann, Firma Emil Gröbli-Lang in Flawil. Schreibmaterialien.
Tessin (Lugano). 1. Juli. Nr. 200. Ernesto Pioppi, Firma Enrico Vanossi. Mobili, stoffe, lana, articoli per tappezzeria.
Unterwalden nid dem Wald (Stans). 1. Juli. Alois Kerber, Vater und Sohn, J. Kerber, Firma A. Kerber in Balenwyl. Lodenstoffe.
Zürich (Winterthur). 3. Juli. Josef Raf, Firma H. Rappaport. Bilder u. s. w.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Assekuranz-Societät, London.

Die untenstehenden Rechtsdomizile werden verzeichnet:
Für den **Kanton Zürich** bei Herrn W. Soehuch, Inspektor, in Oerlikon.
» **Kanton Schaffhausen** bei Herrn Jacob Roost, in Schaffhausen.
» **Kanton Genf** bei Herrn Henri J. Chappuis, Inspektor, in Genf, Rue Petitot 3.
Die bisherigen Rechtsdomizile sind dagegen aufgehoben.
Bern, den 28. Juni 1899.

Der Generalbevollmächtigte:
W. M. van Otterloo.

L'UNION, Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Paris.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Glarus wird, unter Aufhebung des bisherigen, bei Herrn Hermann Tschudi, zum Bahnhof, in Glarus, verzeigt.
Der Unterzeichnete hat nunmehr die Bureaux: Tödistrasse Nr. 68, in Zürich.

Zürich, den 30. Juni 1899.

Der Generalbevollmächtigte für die deutsche Schweiz:
C. Helbling.

General,

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Wir verzeigen das Rechtsdomizil für den Kanton Schaffhausen bei Herrn Joh. Wilh. Ziegler, Generalagent, zur Villa Rosenberg, in Neuhausen.
Zürich, den 1. Juli 1899.

General, Lebensversicherungsgesellschaft.

Die Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna.
Bureau Bern.

1899. 30. Juni. Der Inhaber der Firma J. H. Pfeiffer in Bern (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 302; 1888, pag. 415, und 1896, pag. 1135) widerumft die an Otto Martbaler erteilte Prokura infolge Austritts des letztern aus dem Geschäft.

30. Juni. Die Inhaber der in dem Handelsregister des Amtsbezirkes Bern unter der Firma Coate frères (Coate Brothers), mit Hauptsitz in Genf, eingetragenen und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 22 vom 24. Januar 1896 publizierten Zweigniederlassung in Bern ändern die Firma der letztern ab wie folgt: Coate frères, (Coate Brothers) Old England, British Tailors. Die Zweigniederlassung wird nur vertreten durch die beiden Kollektivgesell-

schafter Edwin Randall Coate und Thomas William Coate, beide von London, mit Wohnsitz in Genf.

30. Juni. Amtliche Eintragung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Ludwig Haussener** in Bern ist Ludwig Haussener, von Rüeggisberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Belpstrasse 51, Bern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actienbrauerei Basel** hat in der Generalversammlung vom 20. April 1899 beschlossen, das Aktienkapital um fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) zu erhöhen, und demgemäss ihre Statuten abgeändert. Gleichzeitig hat sie folgende Statutenänderungen vorgenommen: Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb ihrer Bierbrauerei in Basel, wobei Erwerb, Bau, Pacht oder Verkauf anderer Brauereien, sowie von Verkaufslökalen nicht ausgeschlossen ist. Für die Bekanntmachungen der Gesellschaft werden ausser dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Allgemeine Schweizer Zeitung, die Basler Nachrichten und die Nationalzeitung, alle in Basel, bestimmt. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Februar 1883 publizierten Thatsachen nicht.

29. Juni. Die Firma **Franz Fränkel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 188, vom 24. Juli 1895, pag. 790), erteilt Prokura an Jacques Meyer, von und in Basel.

29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Picard** in Basel (S. H. A. B. Nr. 160, vom 5. Oktober 1889, pag. 766) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma: **Gebrüder Picard in liq** (Picard frères en liq, fratelli Picard in liq) durch die beiden Gesellschafter besorgt.

29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fehlmann & Reinert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1892, pag. 341) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Carl Reinert aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emanuel Fehlmann».

29. Juni. Inhaber der Firma **Emanuel Fehlmann** in Basel ist Emanuel Fehlmann von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Fehlmann & Reinert. Natur des Geschäftes: Weingrossbandlung. Geschäftslokal: Gempenstrasse 50.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden.

1899. 29. Juni. Die Firma **E. Holzer-Markwalder** in Baden (S. H. A. B. 1895, pag. 699) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cement-Fabrik Lägern** in Ober-Ebrendingen (S. H. A. B. 1898, pag. 604, und dortige Verweisungen) widerruft die an Heinrich Ernst erteilte Kollektivunterschrift infolge seines Rücktritts aus dem Vorstände der Gesellschaft.

Bezirk Kulm.

29. Juni. Die Firma **Jacob Bolliger, Müller**, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1891, pag. 228) ist infolge Konkurses im Jahr 1896 von Amteswegen gestrichen worden.

Bezirk Zofingen.

28. Juni. Die Firma **S. Lehmann, Bijouterie**, in Zofingen (S. H. A. B. 1883, pag. 145) ist infolge Todes und konkursamtlicher Liquidation von Amteswegen gestrichen worden.

29. Juni. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft für Kolliken & Umgebung** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Kolliken, eine Genossenschaft, welche unter Anchluss direkten Geschäftsgewinnes im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 22. Januar 1899 festgesetzt worden. Einwohner von Kolliken und Umgebung, welche volljährig, bzw. gesetzlich vertreten sind, die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Eintrittsgelder und allfällige Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen wird verloren durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Verlust des Aktivbürgerrechts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben führt der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Gottlieb Graber, Tierarzt, von Kolliken; Vice-Präsident ist: Gottlieb Müller, Mechaniker, von Kolliken; Aktuar ist: Adolf Hadorn, Bierbrauer, von Toffen; Kassier ist: Adolf Snter-Lanz, Landwirt, von Kolliken, und Verwalter ist: Jakob Matter-Suter, z. Bären, von Kolliken, alle wohnhaft in Kolliken.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1899. 30. Juni. La société en commandite par actions **Sutter & C^{ie}**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 4 novembre 1893, n^o 233, page 949; 30 décembre 1895, n^o 319, page 1337; et 3 janvier 1899, n^o 1, page 2), ensuite de décision prise en assemblée générale extraordinaire de ses commanditaires le 10 juin 1899, confirmée par acte reçu A. Rosselet, notaire, à Môtiers, le 28 juin 1899, a porté de deux cent mille à trois cent vingt cinq mille francs (fr. 325,000) le capital social, à partir du 30 juin 1899, par la création de 25 nouvelles parts de commandite de fr. 5000 chacune.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 11,216. — 1^{er} juillet 1899, 8 h. a.
H. Russenberger, fabricant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Articles divers de pansements.



Nr. 11,217. — 1. Juli 1899, 8 Uhr a.
Birnstiel, Lanz & Co, Fabrikanten,
Wattwil (St. Gallen, Schweiz).

Buntgewobene Baumwollwaren.



Nr. 11,218. — 1. Juli 1899, 8 Uhr a.
Birnstiel, Lanz & Co, Fabrikanten,
Wattwil (St. Gallen, Schweiz).

Buntgewobene Baumwollwaren.



Nr. 11,219. — 1. Juli 1899, 9 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

N^o 11,220. — 1^{er} juillet 1899, 12 h. m.Etablissements Orosdi-Back (succursale de la maison de Paris),
fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leur emballage.

**Löschung. — Radiation.**

La marque n^o 10,993, enregistrée pour montres, parties de montres, étuis et leurs emballages au nom de Paul Schnellter, à la Chaux-de-Fonds, a été radiée le 3 juillet 1899, à la demande du déposant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**Régime des voyageurs de commerce en Russie.**

En nous référant à notre publication du 2 mars dernier, nous informons les cercles intéressés qu'à teneur d'une circulaire du Département des douanes russes à ses agents, les commis voyageurs étrangers sont autorisés à se faire délivrer, sous leur propre nom, les certificats de 1^{re} catégorie (500 roubles) et d'être exonérés ainsi de la taxe de commis. Cette circulaire, toutefois, n'est pas applicable aux israélites.

Les pièces en question sont délivrées par la Chambre des Finances ou les trésoreries de la province que le voyageur visite en premier lieu. Les taxes sont réduites de moitié si certificat et patente sont retirés à partir du 1^{er} juillet pour la fin de l'exercice en cours.

Verschiedenes — Divers.

Bevölkerungsbewegung in der Schweiz im I. Quartal 1899. Nach den Mitteilungen des eidg. statistischen Bureaus wurden bei einer für die Mitte des Jahres auf 3,144,741 Personen berechneten Bevölkerung (1898: 3,105,343) verzeichnet: 4911 (4951) Trauungen, 23,198 (22,813) Lebendgeborene, 852 (942) Totgeburten — 1171 (1154) Uebeliche, 293 (279) Mehrgeburten — und 15,940 (16,848) Sterbefälle ohne Totgeburten. Der Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle ergab 7258 (5965). Es starben im Alter unter 1 Jahr 3522 (3442), über 70 Jahre 3397 (3744). An Infektionskrankheiten starben 917 (821), an Tuberkulose 2100 (2238), an akuten Erkrankungen der Atmungsorgane 2336 (2678); es verunglückten 419 (355), wurden getötet 19 (20) und starben durch Selbstmord 165 (153).

Gewerbestatistik in Ungarn. Der ungarische Handelsminister hat eine Aktion eingeleitet, um für die Zwecke der systematischen Gewerbeförderung brauchbare und verlässliche Daten zu gewinnen. Ueber die tatsächlichen Momente dieses Planes schreibt der «Österr. Oekonomist»: Während die bisherigen Arbeiten die Schaffung eines systematischen Fabriks-Stammbuches und besonders das Studium der Arbeiter-, respektive Lohnverhältnisse anstreben, sollen die nun ins Auge gefassten Aufnahmen die eingehende Erforschung der Produktions- und Lebensverhältnisse der ungarischen Fabrikindustrie zum Endzwecke haben. Nicht eine ziffermässige Statistik, sondern die getreue und möglichst detaillierte Beschreibung jedes Industriezweiges wird angestrebt. Es ist auch in Erwägung gezogen, einen stabilen Kataster anzulegen. Der Minister plant, die Durchführung dieser Arbeiten gruppenweise durch Spezialisten an Ort und Stelle vornehmen zu lassen, unter Leitung der Fachsektion für Gewerbeförderung. Vorläufig sollen die Arbeiten bloss auf die Fabrikindustrie sich erstrecken, während das Kleingewerbe anlässlich der am letzten Tage des nächsten Jahres durchzuführenden Volkszählung aufgenommen werden soll, worauf bereits bei der Redigierung der Volkszählungsblätter Bedacht genommen wird. Die Arbeit soll in der möglichst grossen Öffentlichkeit vor sich geben und es sollen hiezu sowohl vor der Inangriffnahme der Datensammlung, als auch nach der Komplettierung des Materiales die hervorragendsten Fachmänner des praktischen Lebens herangezogen werden, wodurch das ganze Elaborat eine zuständige Kritik passieren und so gründlich als möglich ausfallen würde. Die Vorarbeiten sind bereits so weit vorgeschritten, dass die Fachheräten beginnen konnten, und zwar haben schon Besprechungen mit den zur Leitung der einzelnen Gruppen bestimmten Fachmännern, sowie mit den Handels- und Gewerbekammern stattgefunden. Die Aufnahmen an Ort und Stelle sollen in der ersten Hälfte des Monates Juli beginnen.

Standard Oil Company. Der Generalanwalt des Staates Ohio, in welchem die Standard Oil Company inkorporiert ist, hat der «Deutschen Industrie-Zeitung» zufolge, der mit der Untersuchung des Trusts beauftragten Kommission in Washington einige Aufschlüsse über den Petroleum-Trust gegeben. Er sagte, dass die zu dem Trust gehörenden Gesellschaften in Ohio über alles gebieten, was der Trust gebrauche: über die Erzeugung, die Beförderung, die Raffinerie und die Ablieferung des Petroleums. Der Trust habe sogar sein eigenes Telegraphensystem, und wo er fremde Telegraphen benutze, da geniesse er grosse Vergünstigungen. Die Eisenbahnen befördern das Petroleum um 400 % billiger als alle anderen Güter. Da der Trust den Verkaufspreis des Petroleums nach Belieben feststellen kann, kann er auch beliebig hohe Dividenden zahlen. Der Verwaltungsrat besitzt 466,280 Aktien von den 700,000 des Trust, während der Präsident desselben, John D. Rockefeller, davon allein so viel besitzt, dass sein Wille ausschlaggebend ist. Die Anlagen des Trust waren ursprünglich 97,250,000 Doll. wert, jetzt aber muss diese Zahl mit fünf multipliziert werden. Nach Ansicht des Ohioer Generalanwalts, der bisher vergebens die Gesetze des Staates gegen die Standard Oil Company angerufen hat, müsste der Hebel bei den Eisenbahnen angesetzt werden. Man solle letzteren ihren Freibrief nehmen, wenn sie nicht aufhören, dem Trust billigere Frachtsätze zu gewähren. Die Roheinnahmen des Trust belaufen sich für Ohioer Petroleum allein auf 120,000,000 Doll. jährlich, und alles, was über 4 Cents die Gallone eingenommen wird, ist Reingewinn für den Trust, dessen jährlicher Reinüberschuss den Wert sämtlicher landwirtschaftlichen Erzeugnisse des Staates übersteigt.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Kurhaus Farnbühl-Bad bei Luzern.

Luft- und Milkurort I. Ranges, in prächtig geschützter Lage.

750 m über Meer, mildes (alpines) Klima. Sehr geeignet für Familienaufenthalt.

Waldpark in unmittelbarer Nähe. Gipsfreie Stahlquelle von grossem Eisengehalt (ärztlich attestiert).

Einfache und Mineral-Bäder (Zusätze: Soole, Meersalz), Douchen. Erfolgreiche Kuren bei Blutarmut, Bleichsucht und Genitallaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen, Gicht und Rheumatismus. Sehr empfehlenswert für Rekoneszenten und Erholungsbedürftige. Internationale Klientel. Komfortabel eingerichtetes Haus (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damensalon. Billard, deutsche Kegelbahn. Mässige Pensionspreise. Lohnende Spaziergänge und Bergtouren. Kurarzt. Telefon. Referenzen und Prospekte gratis.

O. Felder-Waldis, Besitzer.

(1090)

Saison: 1. Mai bis 1. Oktober.

Ein gut eingeführtes, solides Geschäft der Eisenbranche sucht wegen Vergrößerung des Geschäftes einen stillen

Teilhaber

mit Fr. 10,000—15,000.

Offerten unter Chiffre Z. F. 4881 an Rudolf Mosse, Zürich. (1166)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erschint mit Ausnahme der Son- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnements nehmen alle Postbüreau entgegen.



(856)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Gipser- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung der Fenster mit Verglasung für die landwirtschaftliche Versuchsanstalt auf dem Liebfeld bei Bern, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmefertigkeiten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Versuchsanstalt Liebfeld» bis und mit dem 11. Juli nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 1. Juli 1899.

(1169)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Postgebäude in Schaffhausen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes, Hotel Riesen in Schaffhausen, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmefertigkeiten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Schaffhausen» bis und mit dem 11. Juli nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 30. Juni 1899.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft

Sanatorium Schatzalp

Freitag, den 14. Juli 1899, vormittags 11 Uhr, im Kurhause zu Davos-Platz.

Traktanden:

1) Baubericht und 2) Baurechnung bis zum 30. April 1899.

3) Wahl der Revisoren und der Suppleanten für das Geschäftsjahr 1899/1900.

4) Konstatierung der Einzahlung von 20% auf die neuen Aktien.

Die Rechnung per 30. April 1899, sowie der Bericht der HH. Revisoren werden vom 6. Juli 1899 an auf dem Bureau des Kurhauses Davos zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Basel, den 29. Juni 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Sanatorium Schatzalp,

Der Präsident:

F. Biggenbach-Stehlin.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft

Davos-Platz-Schatzalpbahn

Freitag, den 14. Juli 1899, nachmittags 3 Uhr, im Kurhause zu Davos-Platz.

Traktanden:

1) Baubericht und Baurechnung bis zum 31. Dezember 1898.

2) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1899.

Die Rechnung per 31. Dezember 1898, sowie der Bericht des Herrn Revisors werden vom 6. Juli 1899 an auf dem Bureau der Bank für Davos zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Basel, den 29. Juni 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Davos-Platz-Schatzalpbahn,

Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

Zu kaufen, event. zu mieten gesucht

in grösserer Ortschaft des Kantons Aargau oder Bern ein

Détail-Geschäft

mit nachweisbar guter Rendite; bevorzugt werden Weisswaren. Antritt nach Belieben. — Offerten unter Zag. T. 63 an Rudolf Mosse, Zofingen. (1165)

E. Binkert-Siegmart, Ingenieur, Basel.

Spezialität:

(70a)

Dessauer Sparlager

Ringschmierung (eine Füllung Öl genügt sechs Monate).

Reibungs-Kupplungen

System Dohmen-Leblanc.

Komplette Transmissions-Anlagen

Mustergültige Konstruktion und Ausführung.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg

(Aktiengesellschaft)

Olten.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

vierten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Juli 1899, nachmittags 3½ Uhr, in unser Bureau in Olten eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1898/99, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.

2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

3) Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Juli an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 13. Juli bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Aarau bei der Aargauischen Kreditanstalt,
„ Baden „ „ Bank in Baden,
„ Luzern „ „ Luzerner Kantonalbank,
„ Solothurn „ „ Solothurner Kantonalbank,
„ Zürich „ „ Bank in Baden, Filiale Zürich,
„ Olten auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, den 28. Juni 1899.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

A. Künzli.

(1105)

SÜDDEUTSCHE BANKAGENTUR MÜNCHEN

A. Schrepfer.

MÜNCHEN

Residenzstrasse 22/1.

Telegraphenadresse:

RAND.

Spezialität:

Goldaktien.

LONDON E. C.

36 Cophthall Avenue

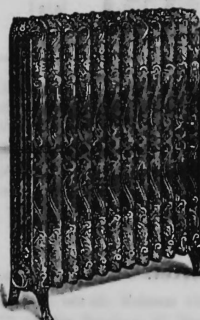
Telegraphenadresse:

GOLDRUBE.

Wir besorgen den An- und Verkauf von Goldshares aller Länder. Sachgemässe und zuverlässige Auskunft.

— Berichte gratis. —

(463)



G. Helbling & Co

Zürich I

18 Stadelhoferplatz 18

Centralheizungen

aller Systeme

Lüftungs-

und Trocken-Anlagen

(74)